

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140976
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 12
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
- <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
- <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
- <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Basenreicher Eschen-Erlen-Auwald, der die stark mäandrierende Diekbek (Fot.2) begleitet. Mit oft lückig gewordener Baumschicht aus Schwarz-Erlen mit sehr wenig Silberweide. In trockeneren Teilbereichen artenreiche, mittel hohe, lockere Strauchschicht aus Hasel, Berg-Ahorn, vielen jungen Eschen und vereinzelt Faulbaum; in feuchteren Bereichen hauptsächlich Weiden. Dichte Krautschicht mit riedartigen Bereichen, die meist von Sumpfschilf, seltener von Waldsimse, dominiert werden und niedrigen von Gundermann und Hain-Sternmiere geprägten Bereichen, in denen meist auch Bitteres Schaumkraut, Gewöhnliches Rispengras und Ausläufer-Straußgras vorkommen. Zerstreut finden sich zahlreiche andere charakteristische Blütenpflanzen wie Bach-Nelkenwurz, Sumpf-Schachtelhalm, Sumpf-Vergißmeinnicht und Echter Baldrian. An den sanften Hängen und in der Fläche mehrfach quellig, derzeit wahrscheinlich wegen allgemeiner Niederschlagsarmut reduziert. Ausgeprägte Quellfluren aus Gegenblättrigem Milzkraut und Bitterem Schaumkraut sind möglich, dort wurde vor Jahrzehnten auch ein Wuchsort der seltenen Einbeere festgestellt (Tf 2; Fot.4: anderer Quellbereich, jetzt mit Trockenrissen!). Die Bodenverhältnisse variieren von fest bis - insbesondere nah der Diekbek - stark sumpfig. Im SW dagegen ist der Biotop annähernd schluchtartig ausgeprägt, hier steigt das Gelände etwa 3m vom Bachtalgrund an auf. Insgesamt viel stehendes und liegendes Totholz.

Ganz im Norden war ein kleiner Bereich wahrscheinlich ehemals bebaut: hier liegen Ziegelsteine und Platten herum, in der Baumschicht kommen Fichten und Lärchen vor, Erle ist aber weiterhin präsent, hauptsächlich in der 2. Baumschicht - es wirkt, als wolle die Erle den verfälschenden Eingriff wieder korrigieren - und in der Krautschicht zeigen dort üppiges Kleinblütiges und auch Drüsiges Springkraut mit Brennessel Eutrophierung an (Fot.4). Das Drüsige Springkraut kommt in unterschiedlicher Dichte an mehreren Stellen vor, es wirkt recht gut eingemischt, ein grundsätzlicher Verdrängungsprozess gegenüber anderen Arten ist nicht erkennbar (Beisp.-Fot.5: Seggendominierte Lichtung mit erhöhtem Anteil).

Potentielles Brutbiotop für den Eisvogel.

Der Biotop ist charakteristisch ausgeprägt, großflächig und in dieser Form extrem selten in Hamburg.

Im SW ist er allerdings gleichzeitig Ausgleichsfläche (welche Ökofunktion kann auf einen funktionierenden Auwald noch draufgesattelt werden?) Genau hier scheint auch eine nachhaltige Versorgung mit Gartenabfällen gegeben zu sein - mit der Folge einer erfolgreichen Etablierung laurophyller Ziergehölze, wie ein winterlicher Blick verdeutlicht (Spitzblättrige Heckenkirsche, eine Schneebere-Zuchtform, Fot.6).

Als Auwald geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG und als FFH-LRT.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	98 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140976
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 12
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			2 %
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2018)		§ 30 (2) 2.6

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Parallel zur Diekbek		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bach, Bebauung, Grünland, Alster		
<b>Rechtswert (X)</b>	573340	<b>Hochwert (Y)</b>	5951983
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 1% ], NSG Diekbek [ HH-513 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

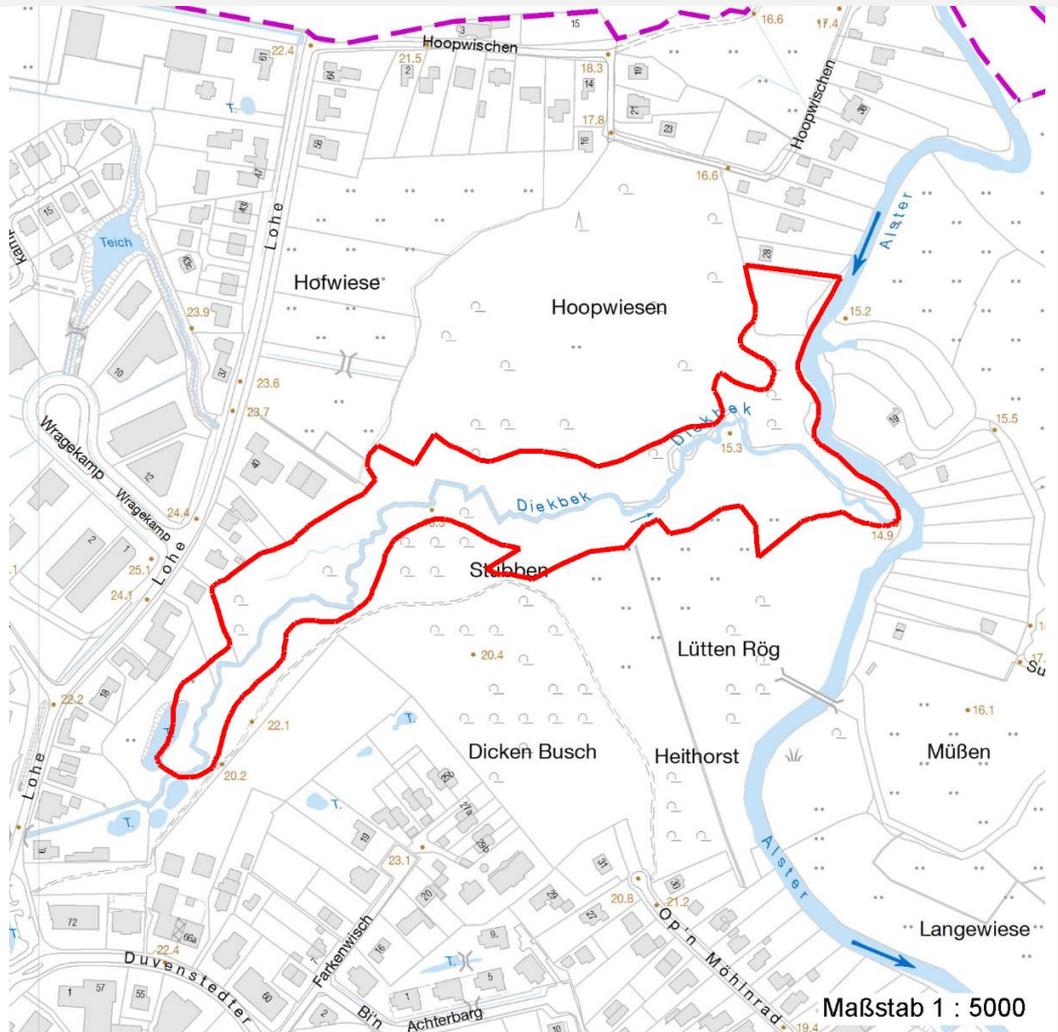
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140976
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 12
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140976	50336	7250	14	15.08.1995	K	7252	12
140976	50337	7250	14	03.10.2003	K	7252	12
140976	50322	7250	14	01.10.2011	K	7252	12
140976	50337	7250	14	03.10.2003	=	7252	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78525	0	7250_14_050820_5.JPG	N
78526	0	7250_14_050820_1.JPG	
78527	0	7250_14_050820_6.JPG	
78528	0	7250_14_050820_3.JPG	
78529	0	7250_14_050820_4.JPG	

27.09.2022

Seite 3 von 13

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140976
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78530	0	7250_14_050820_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen (mit Etablierung von Zierpflanzen) Austrocknung / Minderproduktivität der Quellbereiche
Wertgesichtspunkte	Zonation gut ausgebildet Betonung von Topographie und Naturraum Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Bedeutung für den Biotopverbund
Bedeutung für Tiergruppe	Vorkommen seltener Arten Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten Großsäuger Fledermäuse Kleinsäuger Mollusken Waldvögel
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Sukzession/Erhaltung Bauabfälle beseitigen Aufstellen von öffentlichen Gartenabfallcontainern, wenn denn andere Regulationswege nicht beschriftet werden (sollen). Klimawandel bekämpfen, um ein ausreichendes Niederschlagsregime wiederherzustellen. Vermeidung der Einleitung ungeklärten Straßenabwassers keine weitere Bebauung im Einzugsbereich der Diekbek Kein Ausbau der Wege / kein Fremdmaterialeintrag 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen ((auch die baumschichtverfälschenden Koniferen im Norden dürfte der Biotop von selbst überwinden)) 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.8 - Beseitigung von Zierpflanzen Die Fläche scheint nach Geoportal-shape NSG zu sein: Öffentlichkeit informieren, Schilder aufstellen

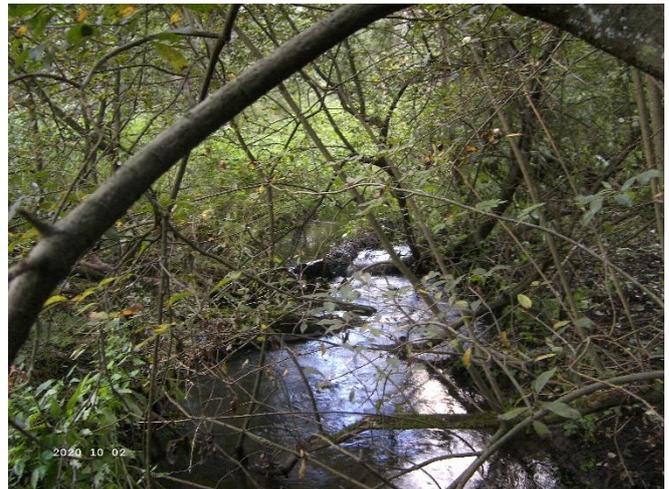
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140976
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 12
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7250_14_050820_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7250_14_050820_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A. Blick vom südlich benachbarten Grünlanddreieck	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>	N	<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140976
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 12
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7250\_14\_050820\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 7250\_14\_050820\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
<b>- Zusatz</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>	Standort: Aue und Auenrand	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	98 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140976
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	.
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben und leicht zum Gewässer geneigt
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	99 %
1. Baumschicht	55 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	35 %
1. Krautschicht	93 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	18.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	16
Anz. Überschwemmungsz.	11

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	98	<b>B</b>	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		<b>B</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		<b>A</b>	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140976
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 12
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	10	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	9	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	5	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: austrocknende Quellbereiche C:		B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140976	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
			<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b>	12
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	3	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		16
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140976	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	14 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Agavaceae k.A. (Aloegewächse)	7	w			S							X					
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B2													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z															
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w												V		V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z															
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	X			P									2			
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S													
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	X			P									3			
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S													
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B2													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S													
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w												V			
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w												2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b			
Larix spec. (Lärche)	7	w		B1	S												
Lonicera henryi (Henrys Geißblatt)	7	w			S												
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w															



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140976
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36328,9351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sicker- oder Sumpfquelle (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FQS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.6
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Einen Quellbereich mit Arten der Vorkartierung nicht aufgefunden (der Biotop ist groß!), andere Quellbereiche sind jedoch vorhanden, wenn auch mit 'gewöhnlicheren' Arten.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	2 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	wertloses Futter	0,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	h			P									V	V		
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	z			P									2			
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w															V
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	h			P												

